

Nicht verhandlungsfähig

Canberra. Der australische Tennisspieler Nick Kyrgios will, dass das in seiner Heimat gegen ihn laufende Gerichtsverfahren um einen Vorfall »im Zusammenhang mit einer häuslichen Beziehung« eingestellt wird. Sein Anwalt Michael Kukulies-Smith sagte laut Nachrichtenagentur *AAP* vor Gericht, dass er nach der Überprüfung von Kyrgios' medizinischer Vorgeschichte einen Antrag stellen werde, um die Vorwürfe wegen psychischer Beeinträchtigung abweisen zu lassen. Der 27jährige spielt derzeit beim ATP-Turnier in Tokio und war bei dem Termin am Dienstag vor dem Amtsgericht in Canberra nicht anwesend. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/436030.tenniszirkus-nicht-verhandlungsfähig.html>